

Schulcurriculum des Fachs Latein: Kompetenzorientierter Lehrplan zum Lehrbuch ROMA

Lektion	Sprachkompetenz	Textkompetenz	Methodenkompetenz	Kulturkompetenz
1-3	<p>Formen: Nomina im Nom., Dat., Akk. und Vok.; Sg. und Pl. Verben der a-, e-, i- Konjugation und esse</p> <p>Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Objekt, Adverbiale</p>	<p>SCHÜLER</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen textsortenspezifische Merkmale (Dialog) und formulieren Fragen und Erwartungen zum Inhalt des Textes • arbeiten Eigenschaften von Personen raus • lösen Strukturdifferenzen zielsprachlich angemessen auf • setzen antike Texte in Bezug zu ihrer Lebenswelt und beziehen Stellung 	<p>SCHÜLER</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen das Lehrbuch • lernen und wiederholen angeleitet Vokabeln in verschiedenen Lerntechniken • stellen gemeinsam erarbeitete Inhalte verständlich vor • visualisieren Satzstrukturen durch verschiedene Farben 	<p>Gefahr im Circus Maximus</p> <p>Schüler vergleichen in ausgewählten Bereichen die römische Lebenswelt mit der eigenen Erfahrung (z.B: <i>Circus Maximus</i>, Thermen, <i>familia</i>, Sklaven)</p>
4-6	<p>Formen: Ablativ, Genitiv o-Deklination <i>n.</i> und auf -er velle, nolle konsonantische Konjugation Adjektive der a- und o-Deklination</p> <p>Satzglieder: Adjektive als Attribut und</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verwenden einfache visuelle Analysetechniken (Unterstreichen, Markieren, Abtrennen) • gehen bei der Übersetzung systematisch vor • wählen kontextbezogen die passende Wortbedeutung bei 	<ul style="list-style-type: none"> • übersetzen, erfragen Satzglieder, behalten Gelernter, recherchieren • erschließen deutsche Fremdwörter durch Ableitung von lateinischen Ursprungswörtern 	<p>Götter, Tempel und Opfer</p> <p>Götter und ihre Zuständigkeit Religion</p> <p>Mythen und Sagen</p>

	<p>Prädikatsnomina</p> <p>Schüler fragen nach Kasus, benennen als Füllungsmöglichkeiten die Satzglieder</p> <p>konkretes Bestimmen von Einzelformen, Unterscheiden mehrdeutiger Formen</p>	<p>mehreren Bedeutungsvarianten aus (z.B. <i>petere, colere</i>)</p>		
7-9	<p>Formen: konsonantische Deklination <i>posse</i>, Imperfekt, Perfekt, Acl</p> <p>Satzglieder: Aci als Subjekt und Objekt</p> <p>Schüler vergleichen das narrative Perfekt des Lateinischen mit dem deutschen Imperfekt und übersetzen mit Präteritum</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erschließen Texte anhand von Personen und Orten vor • lesen interpretierend • arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus • finden zu vorgegebenen Abschnitten passende Überschriften 	<ul style="list-style-type: none"> • beschaffen zunehmend eigenständig Informationen aus verschiedenen Quellen • präsentieren zunehmend selbstständig mediengestützt die erarbeiteten Inhalte 	<p>Die letzten Tage von Pompeji</p> <p>Wohnen bei den Römern: Peristylhaus</p> <p>Gladiatoren/ Amphitheater</p> <p>Polit.-historische Ereignisse: Pompeji</p>
10-12	<p>Formen: Plusquamperfekt, Futur <i>ire</i></p> <p>Pronomen <i>is</i>, Relativ- und Reflexivpronomen</p> <p>dreideutige Adjektive</p> <p>Satzglieder: Relativsatz als Attribut</p> <p>Pronomina im Acl</p>	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren den Tempusgebrauch in einzelnen Textabschnitten und können so den Text strukturieren • formulieren Erwartungshaltungen anhand von unterschiedlichen Textsorten 	<ul style="list-style-type: none"> • wiederholen Wörter eigenständig, üben im Bedarfsfall differenziert • vertiefen ihre Kompetenzen im Bereich der deutschen Sprache durch Überprüfung verschiedener Ausdrucksmöglichkeiten erkennen 	<p>Von Romulus zur Republik</p> <p>altrömische Persönlichkeiten als Exempla (Brutus, Cloelia)</p> <p>Romulus und Remus</p> <p><i>curus honorum</i></p> <p>Römische Werte: <i>patria potestas, mos maiorum, honor, virtus, gloria, fides, pietas</i></p>

